



Leistungsbewertung in den Unterrichtsfächern

Stand: September 2024

Der Leistungsbewertung liegen schriftliche Leistungen (im Regelfall Klassenarbeiten / Klausuren) und sonstige Mitarbeit (qualitative und quantitative Beteiligung im Unterricht, Hausaufgaben, kurze Tests etc.) zugrunde.

Unter Berücksichtigung pädagogischer Erwägungen und Beobachtungen (z.B. Lernentwicklung) **orientiert** sich die Leistungsbewertung in den einzelnen Unterrichtsfächern an folgender Gewichtung schriftlicher Leistungen und der sonstigen Mitarbeit:

Deutsch									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	4	4	4	4	4	3	3	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	50/50	50/50	50/50	50/50	50/50	50/50*	50/50*	50/50*	40/60*
sonstige Hinweise	*Im Halbjahr, in dem nur eine Klausur geschrieben wird, liegt die Gewichtung bei 40/60.								
Englisch									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	4	4	4	4	3	3	3	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60
sonstige Hinweise	Sprechprüfungen ersetzen eine schriftliche Arbeit in den Jg. 6, 8 und 10. Die Sprechprüfung wird in dem Halbjahr durchgeführt, in dem zwei Klassenarbeiten geplant sind.								
Französisch									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	-	4	4	4*	4	3*	3*	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	-	50/50	50/50	50/50	50/50	Wird nur eine Klausur im Halbjahr geschrieben, liegt die Gewichtung bei 1/3 zu 2/3, ansonsten bei 50/50.			
sonstige Hinweise	In den Jahrgängen 8, 10 und 11 wird eine schriftliche Arbeit durch eine Sprechprüfung ersetzt. Im Jahrgang 11 ist die erste Klausur einstündig, die zweite Klausur wird durch eine Sprechprüfung ersetzt. Die dritte Klausur ist zweistündig.								

Latein									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	-	4	4	4	4	3	3	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	-	50/50	50/50	50/50	50/50	50/50*	50/50*	50/50*	40/60
sonstige Hinweise	*Im Halbjahr, in dem nur eine Klausur geschrieben wird, liegt die Gewichtung bei 40/60. Vokabel- und Grammatiktests gehen mit 20% in die sonstige Mitarbeit ein.								
Spanisch									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	-	-	-	-	-	-	4	3	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	-	-	-	-	-	-	50/50	50/50	50/50
sonstige Hinweise	Im Jahrgang 12 wird eine Klausur durch eine Sprechprüfung ersetzt.								
Musik									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	2	2	2	1 (epochal)	1	1	1 / 2	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3
sonstige Hinweise	<p><u>Sek. I:</u> in Klasse 5-7 ganzjähriger Unterricht (eine Klassenarbeit pro Halbjahr), Klasse 8-10 Epochalunterricht; im ganzjährigen Unterricht kann eine Arbeit durch eine fachpraktische alternative Form der Lernkontrolle ersetzt werden.</p> <p><u>Sek. II:</u> In der Einführungsphase richtet sich die Anzahl der Klausuren nach der epochalen oder ganzjährigen Belegung des Fachs (eine Klausur pro Halbjahr); in der Qualifikationsphase richtet sich die Anzahl der Klausuren nach der Wahl des Fachs als schriftliches Prüfungsfach (P4: 3 Klausuren in Jg. 12) bzw. als mündliches Prüfungsfach (P5) oder Belegfach (eine Klausur pro Halbjahr).</p>								
Kunst									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	2	1 (epochal)	2	1 (epochal)	2	2	1 / 2	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	20/80	20/80	20/80	20/80	20/80	30/70	30/70	30/70*	30/70
sonstige Hinweise	<p>Wird das Fach Kunst ganzjährig unterrichtet, kann in den Jahrgängen 5-10 eine Klassenarbeit durch eine fachpraktische Leistung ersetzt werden.</p> <p>* Im Halbjahr, in dem zwei Klausuren geschrieben werden, liegt die Gewichtung bei 40/60.</p>								

Darstellendes Spiel									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	-	-	-	-	-	-	1 (epochal)	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	-	-	-	-	-	-	30/70	30/70	30/70
sonstige Hinweise	Die Klausuren in 11 (epochal) und 12.1 sind spielpraktische Klausuren. Die sonstige Mitarbeit umfasst vor allem auch die Beteiligung bei spielpraktischen Aufgaben.								
Geschichte									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	2	2	1 (epochal)	1 (epochal)	2	2	2	3 (P-Fach) sonst 2	2 (P-Fach) sonst 1
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1.Halbj.: 1/3 zu 2/3 2.Halbj.: 40/60	40/60	40/60	40/60*
sonstige Hinweise	* Im Halbjahr mit Vorabitur (bei schriftl. P-Fach) liegt die Gewichtung bei 50/50.								
Politik-Wirtschaft									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	-	-	-	2	2	2	2*	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	-	-	-	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	1/3 zu 2/3	40/60	50/50**	50/50
sonstige Hinweise	* Der Praktikumsbericht im Jahrgang 11 ersetzt die Klausur im zweiten Halbjahr. ** Wird nur eine Klausur im Halbjahr geschrieben, liegt die Gewichtung bei 40/60.								
Erdkunde									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	2	1 (epochal)	2	1 (epochal)	2	1 (epochal)	2	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	50/50*	40/60
sonstige Hinweise	*Im Halbjahr, in dem nur eine Klausur geschrieben wird, liegt die Gewichtung bei 40/60.								

Religion / Werte und Normen									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	2	2	2	2	2	2	2	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	50/50*	40/60
sonstige Hinweise	*Im Halbjahr, in dem nur eine Klausur geschrieben wird, liegt die Gewichtung bei 40/60.								
Mathematik									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	4	4	4	4	3	4	3	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	50/50	50/50	50/50	50/50	50/50*	50/50	50/50*	50/50*	50/50*
sonstige Hinweise	*In dem Halbjahr, in dem nur eine Klausur geschrieben wird, verschiebt sich die Gewichtung zugunsten der sonstigen fachspezifischen Leistungen.								
Biologie									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	2	1 (epochal)	1 (epochal)	2	2	1 (epochal)	2	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	50/50*	40/60**
sonstige Hinweise	*Im Halbjahr, in dem nur eine Klausur geschrieben wird, liegt die Gewichtung bei 40/60. ** Die Gewichtung beim schriftlichen Vorabitur liegt bei 50/50.								
Physik									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	2	-	1 (epochal)	2	1 (epochal)	2	2	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	40/60	-	40/60	40/60	40/60	40/60	50/50	50/50	50/50
sonstige Hinweise									

Chemie									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten		2	1 (epochal)	1 (epochal)	1 (epochal)	2	2	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit		40/60	40/60	40/60	40/60	40/60	50/50	50/50	50/50
sonstige Hinweise									
Informatik									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	-	-	-	-	2	1 (epochal)	2	3 (P-Fach) sonst 2	2
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit	-	-	-	-	40/60	40/60	40/60	50/50*	40/60
sonstige Hinweise	<p>Wird das Fach Informatik im Jahrgang 9 ganzjährig einstündig unterrichtet, kann eine Klassenarbeit durch eine fachpraktische Leistung ersetzt werden. * Wird nur eine Klausur im Halbjahr geschrieben, liegt die Gewichtung bei 40/60</p>								
Sport									
Jahrgang	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Anzahl Klassenarbeiten	-	-	-	-	-	-	1	1	1
Gewichtung schriftl./sonst. Mitarbeit							40/60	40/60	40/60
sonstige Hinweise	<ol style="list-style-type: none"> Im Jahrgang 11 ist der Einführungskurs Sporttheorie nur ein Halbjahr lang. Die Angaben zur Gewichtung beziehen sich beim Abiturskurs Sport in den Jahrgängen 11 und 12 nur auf den Theorieteil (2 von 4 Kursstunden). Im Jg. 12 und 13 setzt sich die Zeugnisnote im Prüfungskurs aus 2 Komponenten zusammen: 1. Praxisnote und 2. Theorienote □ beides wird ca. 50/50 gewichtet. Die Note im Praxisteil im Abiturskurs (2 von 4 Kursstunden) setzt sich zusammen aus: <ol style="list-style-type: none"> dem Hauptschwerpunkt Sachnorm (in erster Linie die inhaltsbezogenen Kompetenzen und des Weiteren die prozessbezogenen Kompetenzen) der Berücksichtigung der Individual- und Sozialnorm Die Gewichtung obliegt der Lehrkraft. 								